

Protokoll der 11. AStA-Sitzung des 51. AStA vom 25.11.2025

Anwesende:

Quorum: Die Hälfte des AStAs plus 1

Beschlussgültigkeit: Eine relative Mehrheit entscheidet, bei mehrheitlicher Enthaltung wird der Antrag verschoben.

Vertagung: Eine Person muss Vertagung vorschlagen, ein Viertel der Anwesenden muss zustimmen.

Redeleitung: Rosa

Protokollführung: Besi

TOP 0: Begrüßung

Rosa begrüßt alle

TOP 1: Gäste

ESN

Jonathan Knospe ist anwesend. Wollen eine Weihnachtsfeier für internationale Studierende (12.12) machen. Beantragen dafür 200€ für Verpflegung.

Abstimmung: 200€ für die Weihnachtsfeier des ESN

Angenommen: 13 - 0 - 0

Antragsnummer: 511101

Seya vom KDS

KDS fragt einen dauerhaften Raum an. Haben eine Mail mit Gründen dafür gesendet

Vik merkt an, dass die Uni Raummangel hat und es daher sehr wenig Räume zur Verfügung stehen.

Johanna ergänzt, dass Hochschulgruppen üblicherweise nicht über Räume verfügen. Üblicherweise wird dafür der StuPa Raum genutzt.

Lucas weist auf den Online-Kalender für die Nutzung des StuPa Raums an.

Besi sagt, dass der KDS auch ein Token bekommen kann. Besi sagt Sami Bescheid, dass ein Token bestellt werden soll.

TOP 2: Einspruch gegen Semesterticketrückerstattung

Es gab einen Einspruch gegen die Ablehnung gegen die Semesterticketrückerstattung. Alina berichtet vom Fall. Ablehnung erfolgt aufgrund zu hohes Einkommens.

Vorsitz schreibt der Person das Ergebnis per Mail

Abstimmung: 12 - 0 - 2

TOP 3: Vorbesprechung des Turnusgesprächs

Wir haben heute erfahren, dass das Turnusgespräch heute nur zwischen AStA, Rektorin und Kanzler stattfinden soll. Es findet eine Diskussion darüber statt wie wir mit dieser veränderten Gemengelage umgehen.

- Wir nehmen eine veränderte Wahrnehmung des Turnusgesprächs seitens des Rektorats wahr
 - Seit Jahren nehmen immer weniger Vertreter:innen des Rektorats am Turnusgespräch teil
 - Dass Termin heute nur noch eine Stunde mit zwei Vertreter:innen des Rektorats stattfindet alarmiert uns
 - Wir nehmen wahr, dass außerdem kein optionaler Ergänzungstermin mehr angeboten wird
 - Anwesenheit anhand der Themen lehnen wir ab
 - Sind irritiert darüber dass seitens des Prorektors S&L keine Themen für das Gespräch gab
 - Dass seitens des Rektorats abseits der Konsolidierung keine inhaltlichen Punkte gesetzt wurden irritiert uns ebenfalls
 - Wir bitten das Rektorat, ihren Anspruch an das Turnusgespräch gegenüber dem AStA erneut zu formulieren
-
- Durch fehlende Teilnahme nehmen wir wahr, dass uns das Rektorat nicht ausreichend ernst nimmt
 - Wir haben Pflichtveranstaltungen sausen lassen, morgen Prüfungen etc.
 - Uns stört, dass das Rektorat Themen der Studierendenschaft nicht ganzheitlich mitbekommen will (Betrifft in diesem 2/Jahr Gespräch nicht vielleicht alle alles?)
 - Wir haben den Anspruch, dass das gesamte hauptamtliche Rektorat 2 Stunden im Semester für einen gemeinsamen Termin freimachen kann
 - Die schleichende Veränderung im Turnusgespräch alarmiert uns
 - Studentische Teilhabe kann so nicht funktionieren
 - Der Prorektor für Studium und Lehre hat unserer Meinung nach unabhängig von den Themen da zu sein
 - Wir haben keine ordentliche Einladung mit einer gemeinsamen Sammlung der TOPs erhalten
 - Wir wurden heute erst darüber informiert, dass der Gespräch nur in dieser Light Form stattfinden soll
 - Was macht das Rektorat den lieben langen Tag, wenn sie NICHTS ggü dem AStA mitzuteilen haben

- Worte und Handlung (Wunsch auf Austausch zwischen Studis und Rektorat) passen nicht zusammen
- Anwesenheit zeigt Wertschätzung: Diese nehmen wir nicht ausreichend wahr

- Themen die wir uns vom Rektorat gewünscht hätten:
 - Baustelle Campus: Wie geht's weiter mit dem 2. BA
 - Update zum Vorstoß: Pro. SL Verbindlichkeit in der Lehre / Gibt es Konkretisierung für das Studienmodell
 - Weitere Informationen zur Profilbildung (abseits der Konsolidierung)
 - Eventuell Allgemeiner Bericht des Rektorats:
 - Nachhaltigkeit an der Universität -> Wieso müssen WIR dieses Thema jedes Jahr setzen
 - Qualität in Studium und Lehre

Der AStA beschließt, das Turnusgespräch kurzfristig abzusagen. (13-0-0). Gegenüber dem Rektorat werden wir das gemeinsam darlegen wieso wir das tun.